

Neue Häuser für Nepal

Budenheimer Architekt will erdbebensichere Gebäude im Himalaya errichten

MAINZ/BUDENHEIM (lie) – Mit seiner Idee, einsturz sichere Häuser im vom Erdbeben heimgesuchten Nepal zu bauen, hat Architekt Siegmar Weinz für Aufsehen und große Spendenbereitschaft gesorgt. Von dem Ausmaß der Unterstützung ist er mehr als überwältigt. Dennoch hofft er jetzt auf weitere Spenden.

„Wir müssen jeden Tag flexibel sein.“ Gerade hat Siegmar Weinz vom Baustopp erfahren müssen, den die Behörden in Nepal über das von ihm ins Leben gerufene Projekt verhängt hatten. Zuerst ging es nur um permanente, also auf Langfristigkeit angelegte, feste Bauten. Später wurden auch temporäre Bauten verboten, zu denen Weinz seine Konstruktionen zählt.



Ein Bild der Zerstörung: Das verheerende Erdbeben in Nepal hat zahlreiche Menschen obdachlos gemacht. Der Budenheimer Architekt Siegmar Weinz will mit erdbebensicheren Häusern dafür sorgen, dass Derartiges nicht mehr vorkommt. Foto: VHS Bhaktapur

Große Hindernisse

Doch unterkriegen lässt sich der in Budenheim ansässige Architekt von dieser Nachricht nicht. Zu viel und Herzblut hat er in sein Hilfsprojekt investiert und zu viel Zuspruch und Unterstützung erfahren. Schwierigkeiten und Hindernisse ist er mittlerweile gewohnt. Nun geht es erst einmal darum, die genauen Gründe für den Bau-

stopp in Erfahrung zu bringen. Als ihm die Folgen des Erdbebens in Nepal vor Augen geführt wurden, jenem Land, das er selbst mehrfach bereist hatte, reifte in ihm der Entschluss in dem Gebiet selbst helfend tätig zu werden. Als Architekt griff er auf die Skelettbauwei-

se zurück, um eine erdbebensichere Konstruktion zu entwerfen. Bei dieser bilden aneinander gereihte Quadrate aus Stahlträgern ein stabiles Grundgerüst, das innerhalb weniger Tage aufgebaut und mittels Planen schon als Schutz für die Familien erhalten kann. Als Bausubstanz wird das vor Ort verfügbare Material verwendet. Die Stahlträger haben eine Länge, dass sie in dem unwegbaren Gebiet von einer Person transportiert werden können.

Vorbild für andere

„Man muss es einfach tun.“ Dieser Satz formuliert Weinz immer wieder. Genau deshalb versteht er sein Projekt auch als Vorbild für andere, selbst zu helfen. „Es ist immer etwas realisierbar“, meint der Budenheimer.

Unheimlich viele Spenden seien eingetroffen. Mehrere Hilfswerke

hätten sich zu den bisherigen Kooperationspartnern, der VHS Bhaktapur und dem Deutsch-Nepalesischen Kulturverein, hinzugesellt und ein Umstrukturieren der Hilfe ermöglicht.

So sei es möglich, ein Netzwerk aufzubauen und vertrauenswürdige Leute zu finden, die das Projekt vor Ort vorantreiben. Weinz ist sich sicher, dass so schon bald die ersten Häuser stehen und die Hilfe über das ganze Land ausgebreitet werden kann.

BANKVERBINDUNG

Spenden werden weiterhin gerne entgegengenommen unter Deutsch-Nepalesischer Kulturverein im Verbund mit der VHS-Bhaktapur und dem Büro Weinz;
IBAN: DE 704306 09671123 801400; BIC: GENODEM1GLS;
Stichwort: Bauen für Nepal.



In seinem Architektenbüro plant Siegmar Weinz die nächsten Schritte seines Hilfsprojekts. Foto: Felix Lieb

NOTFALLNUMMERN

Den Dom mal anders sehen

Profis m
PERMANE
Aufbautrainin
Techniken trainie
Mode
8. – 11.7.2015

NATASCHA
FRITZ
Große Langgasse
Tel. 06131 485111
www.natascha.de

Modell Liebe
www.rhein-land.de
Finde ko
Singles m
links des

Gedächtnis
Sind ein Kennze
Krankheit. Win
08
ALZ
FOR
INIT
Kreuzstr. 34 · 40210
www.alzheimer-forsch

INFOBO

Regionales An
Inge Witte
Tel.: 06131/485111
Ralf Kreuzberg
Tel.: 06131/485111
Bernhard Meyer
Tel.: 06131/485111

Anzeigenanna
bis montags 14
Tel.: 06131/485111
Fax: 06131/485111